DIE BRÜCKE

März 2023

Ausgabe 146

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte Juni 2023

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 28.05.2023
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.
Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,
Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.
Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau
Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau
(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)
Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing
Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Johann Riedl jun., Pullenhofen
Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau
Tel. 08092/232383 schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding
Tel. 08093/9055907 mail@josefstuerzer.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 650 Stück

Titelfoto: Foto von Sigrid Baumgartner

Liebe Leserinnen und Leser 5

Informationen der Gemeinde Bruck

Gemeinderatssitzung vom 08. November 2022 6
Gemeinderatssitzung vom 06. Dezember 2022 8
Gemeinderatssitzung vom 10. Januar 2023 9
Untersuchungsergebnisse der Grundwasserpegelmessstellen 11
Neujahrsempfang des Ersten Bürgermeisters Josef Schwäbl 12

Informationen aus dem Landratsamt und aus dem Landkreis

FÖJ: Jetzt bewerben und am 1. September starten 14
Hygienebelehrung – einfach und schnell 14
Moormanagement im Landkreis Ebersberg 15
Komposthöfe – Ende der Winterpause 16
Neu im Landkreis – Ruftaxis 17
Angehörigenschulung Edukation Demenz des Caritas-Zentrums Ebersberg 19
Sprechtag des Bezirks Oberbayern 20

Glückwünsche 21

Soziales

Aus dem BRK-Kinderhaus „Sonnenblume“ Alxing 22
Aktivitäten des Kinderfördervereins 26
EKP – Eltern-Kind-Programm vom Kreisbildungswerk - Spielgruppe in Alxing 29
Neues aus der Grundschule Moosach-Alxing 31

Kinder-Wortgottesdienst 33

„Im Alter sicher leben“ - Veranstaltung des Pfarrgemeinderates Alxing/Bruck und der Senioren-Beauftragten der Gemeinde Bruck 35

Veranstaltungskalender April bis Juni 2023 36

Vereine/Gruppierungen

Schützenball des Schützenvereins Alxing 40

Christbaumversteigerung in Bruck – FFW und Burschenverein Bruck 41

Rückrundenspiele der Herrenmannschaften des SV Bruck in der Saison 2022/2023 42

Spenden für den SV Bruck 44

Christbaumversteigerung der Feuerwehr Alxing 45

Neue Vorstandschaft beim Radfahrerverein Alxing 47

Neuwahlen bei der CSU Bruck 48

Mariensingen in der St. Michaelskirche in Alxing am 19.05.2023 um 19.00 Uhr 50

Königsschießen beim Schützenverein Bruck 53

Gemeindeleben

Diamantene Hochzeit von Maria und Johann Hilger 54

Spende aus dem Adventsleuchten in Pienzenau 58

Silvester-Feuerwerk in Pienzenau 59

Passions – und Osterzeit - Liturgie und bayerisches Brauchtum 62

Xaver von und zu Brückl kommentiert 67

Liebe Leserinnen und Leser,

wie geht es Ihnen denn mit Ihren guten Neujahrsvorsätzen? Der Beginn eines neuen Jahres wird von vielen Menschen als Anlass genommen, im eigenen Leben bestimmte Dinge zu ändern oder zu optimieren. Das kann sowohl im persönlichen Bereich, als auch im Beruf sein. Neujahrsvorsätze werden als Ziele formuliert, die im Laufe des neuen Jahres erreicht werden sollen. Bei 50 Prozent der Personen scheitern die Neujahrsvorsätze aber bereits in den ersten drei Monaten.

Wir vom *Brücke*-Team haben bezüglich unseres Gemeindeblattes den gleichen guten Vorsatz wie schon seit 36 Jahren: wir wollen Ihnen mit der *Brücke* jedes Vierteljahr Freude bereiten, interessante Artikel bzw. Begebenheiten liefern und ein umfassendes, neutrales Spiegelbild unserer Heimatgemeinde abgeben. Das ist unser Vorsatz, den wir viermal im Jahr einhalten wollen. Und das ehrenamtlich, ohne Kosten für Sie und die Gemeinde.

Das ist natürlich auch durch das Zusammenspiel mit unseren Inserenten möglich, die uns zum Teil seit dem Start der *Brücke* die Treue halten. Erfreulicherweise sind in den letzten Jahren viele Inserenten hinzugekommen, die wir zumeist nicht ansprechen, sondern die einfach auf uns zukommen und uns ihre Unterstützung mit einer Anzeige gewähren. Mittlerweile sind es 38 Firmen! Wir bitten Sie daher erneut, dass Sie diese Firmen bei Ihren Anschaffungen oder beim Bedarf nach Dienstleistungen bevorzugt in Anspruch nehmen.

Aber auch das Mitwirken der Gemeinde ist ein wichtiger Aspekt, das Versorgen mit Informationen und damit unsere „Akkreditierung“ als offizielles Sprachrohr und Gemeindeblatt. Und im Hinblick auf die Qualität des Druckes und des gesamten Heftes brauchen wir uns vor den „Konkurrenten“ aus den anderen Gemeinden, die teilweise professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, nicht zu verstecken.

Mit diesem Vorwort wollen wir uns nicht selbst auf die Schulter klopfen und übermäßig loben. Aber ab und zu darf man auch mal darauf hinweisen, was in diesem kleinen Team in ehrenamtlicher Arbeit für die Gemeinde und für Sie geleistet wird.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 8. NOVEMBER 2022

DISKUSSION ÜBER EICHTLINGER WEG - BERG

Der Gemeinderat erhielt in der Oktober-Sitzung die Kostenschätzung des Ing.-Büros EuropPlan zum Ausbau der Straße Eichtlinger Berg in Höhe von 66.000 Euro. Zusätzlich werden noch Ingenieur-Kosten, Kosten für Grundstückskäufe, Rechtsanwaltskosten und Notarkosten fällig. Derzeit geschätzte Gesamtkosten: 80.000 Euro

STROMANBIETERWECHSEL ZUM 01.01.2023

Der Gemeinderat Bruck beschloss neben den Gemeinden Moosach und Oberpframmern bei der Firma Kubus bzw. bei der Bündelausschreibung für die Stromlieferung zum 01.01.2023 auszusteigen und ab diesem Zeitpunkt zum Eberwerk als Stromlieferant zu wechseln. Das ist aufgrund der Beteiligung der Gemeinde Bruck am Eberwerk so möglich. Aufgrund der aktuellen Energiekrise und enormen Preissteigerungen auf dem Strommarkt beträgt der aktuelle kWh-Preis (Stand 25.10.2022) beim Eberwerk 0,69 €/kWh + Grundgebühr 10,95 € pro Monat je Anschluss.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.

Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz

Wenn die Gemeinde Bruck keinen Vertrag mit dem Eberwerk abschließt, kommt sie zum 01.01.2023 automatisch bei Eon in die so genannte Grundversorgung. Hier ist offiziell nur ein Verbleib von maximal 3 Monaten möglich, aber vermutlich wird dann Eon ein entsprechendes Vertragsangebot unterbreiten und dann kann man wieder neu entscheiden.

Im Moment beträgt der Arbeitspreis in der Grundversorgung Eon brutto ca. 0,35 €/kWh + Grundgebühr 14,93 € pro Monat je Anschluss. Dieser Preis kann sich auch nach telefonischer Rücksprache jederzeit unbegrenzt ändern. Zum jetzigen Zeitpunkt ist dieser jedoch deutlich niedriger als beim Eberwerk. Auch dort ist der Preis nicht fest und kann ebenfalls jederzeit angepasst werden. Die Gemeinde Bruck beschloss in seiner Sitzung vom 08.11.2022 derzeit keinen Vertrag mit dem Eberwerk abzuschließen.

BEKANNTGABEN

Die Nutzungsgebühr für den Gemeindesaal in Alxing wird ab sofort um jeweils 50 Euro für einzelne Positionen erhöht.

Urnenwand am Friedhof in Alxing
Für die Errichtung der Urnenwand ist ein Fundament nötig. In einem Gespräch mit der Denkmalschutzbehörde wurde empfohlen, keine tiefgründigen Fundamente zu betonieren. Mit der Archäologin, Frau Baumgartner, die bereits im Gewerbegebiet mit den Ausgrabungen tätig war, findet demnächst ein Termin statt.

In Taglaching!!
Sportschule Kastl Tel 015228405479

Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de

Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht faszien-yoga-grafing.de

GEMEINDERATSSITZUNG AM 6. DEZEMBER 2022

2. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN, GEMEINBEDARFSFLÄCHE FEUERWEHR UND BAUHOF

Der Gemeinderat hat die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Gemeinbedarfsfläche für Feuerwehr und Bauhof südlich von Pienzenau beschlossen. Mit dieser Planung sollen der Feuerwehr im Bereich Alxing/ Pienzenau und dem Bauhof eine zeitgemäße Entwicklung ermöglicht werden. Die Entwürfe wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt und anschließend diskutiert.

Der Gemeinderat billigt die Entwürfe des Planes, der Begründung und des Umweltberichts für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

BEKANNTGABEN

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Taglaching

Die Fertigstellung ist für Dezember 2023 geplant.

Gemeindestraße von Bruck nach Moosach

Mit Herrn Herzschuh wurde diese Straße besichtigt. Eine Sanierung gestaltet sich schwierig, da auf Teilstrecken eine Spritzasphaltdecke aufgebracht ist.

Trinkwasserproben

In den letzten Proben wurden Keime an einer Entnahmestelle festgestellt. Das Gesundheitsamt und die Fa. Zach arbeiten mit der Gemeinde zusammen. Die Gemeindebürger erhalten im Moment das Wasser aus dem Notverbund mit Glonn.

Winterdienst im Gemeindegebiet – Kontrollfahrten

Für die Bewältigung des Winterdienstes wurde mit Michael Garnreiter ein Auftragsverhältnis vereinbart. Die Abrechnung erfolgt nach Regiestunden. Er übernimmt mit Tobias Ritter den Bereitschaftsdienst.

Eichtlinger Berg-Straße

Die Straße wird beim Ortstermin Straßenbauprogramm 2023 mit dem Gemeinderat besichtigt. Derzeit steht Bürgermeister Schwäbl in Verhandlung mit Grundstückseigentümern.

GEMEINDERATSSITZUNG AM 10. JANUAR 2023

ÖKOMODELLREGION
Bereits seit acht Jahren arbeiten Ökomodellregionen erfolgreich an der Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Bayern. Jetzt sollen weitere Regionen die Möglichkeit bekommen, Ökomodellregion zu werden. Mehrere Unternehmen möchten sich beim vierten, vom Staatsministerium ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligen.
Leonhard Neuner, Landwirt aus Strobelberg, mit seiner Tochter Barbara waren in der Sitzung anwesend und erläuterten das Vorhaben. Voraussetzung für die Auswahl als Ökomodellregion sind neben dem geeigneten Konzept:

- Vorliegen der Gemeinde- oder Kreistagsbeschlüsse der beteiligten Kommunen
- Eingruppierung des Projektmanagements mind. in die Entgeltgruppe 11 (TV-L oder TVÖD)
- Besetzung des Projektmanagements mit dem Äquivalenten von mind. einer Vollzeitstelle

Die Gemeinde Bruck kann das Projekt mit einem Anteil von 3.000 bis 5.000 Euro jährlich unterstützen. Die Laufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung. Hierzu muss jedoch ein neuer Antrag gestellt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt Ökomodellregion mit einer Höchstfördersumme von jährlich bis zu 5.000 Euro mit einer Befristung von vorerst auf zwei Jahren und der Möglichkeit zur Verlängerung zu.

BAUANTRAG ZUR NUTZUNGSÄNDERUNG EINES LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBÄUDES IN 6 WOHNEINHEITEN UND SCHREINEREI SOWIE NEUERRICHTUNG EINER TENNENAUFFAHRT MIT KÜRZUNG DES HOLZSCHUPPENS, HAMBERG 4

Das Vorhaben befindet sich zwischen Hüttelkofen und Untereichhofen in Hamberg im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Bruck ist das Grundstück als ‚Fläche für die Landwirtschaft' dargestellt.

In unmittelbarer Nähe befindet sich südlich des Grundstücks in Hamberg 1 ein ehemaliger Bauernhof aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, der in der Liste der Baudenkmäler des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege geführt wird. Geplant ist der Einbau von je drei Wohneinheiten in die ehemalige Betriebsleiterwohnung und in das ehemalige Stallgebäude (insgesamt 6 WE) sowie der Einbau einer Schreinerwerkstatt in das Obergeschoss der ehemaligen Tenne.

Bei dem geplanten Vorhaben sollen keine äußerlichen Veränderungen am Wohnhaus vorgenommen werden. Neu errichtet werden sollen lediglich ein Gartengeräte- und ein Mülltonnenhaus. Außerdem ist geplant die Tennenauffahrt – als Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zur geplanten Schreinerei – neu zu errichten. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung wird erteilt.

Die detaillierten Gemeinderatsprotokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen (www.gemeinde-bruck.de).

GRUNDWASSERPEGEL

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE DER GRUNDWASSERPEGELMESSSTELLEN

Messstelle 1 (zwischen Pullenhofen und Kreuzung Gutterstätt):
Pegelstand im Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 25,63
(Vorjahre 2021 – 25,56 / 2020 – 25,58 / 2019 – 25,54)

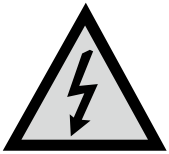
Messstelle 2 (Nähe Baumhau):
Pegelstand im Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 6,03
(Vorjahre 2021 –5,93 / 2020 – 5,97 / 2019 – 5,90)

Messstelle 3 (zwischen Taglaching und Baumhau):
Pegelstand im Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 6,25
(Vorjahre 2021 – 6,15 / 2020 – 6,18 / 2019 – 6,11)

Messstelle 4 (Falkenberg gegenüber Tennisplatz):
Pegelstand im Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 43,43
(Vorjahre 2021 – 43,27 / 2020 – 43,36 / 2019 – 43,25)

Messstelle 5 (im Wald bei Berghofen):
Pegelstand im Jahresdurchschnitt 2022 liegt bei 53,76
(Vorjahre 2021 – 53,64 / 2020 – 53,71 / 2019 – 53,57)

Die detaillierten Werte können Sie der Homepage der Gemeinde Bruck unter www.gemeinde-bruck.de entnehmen.



Elektro Obermaier

Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafing

08093/4376
08093/2628

NEUJAHRSEMPFANG DES ERSTEN BÜRGERMEISTERS

Nach einer längeren Pause aufgrund der Pandemie konnte Bürgermeister Josef Schwäbl am Sonntag, den 29. Januar endlich wieder zu seinem Neujahrsempfang einladen. Und viele Gäste aus den verschiedensten Vereinen bzw. Gruppierungen sowie die Eltern vieler in den letzten Jahren zur Welt gekommenen Kinder folgten seiner Einladung.

Und so lief die Veranstaltung wie auch in der Vergangenheit sehr beschaulich, aber einfach anders als in den Nachbargemeinden ab. Nur in Bruck dürfen die Kleinen während der Ansprache des Gemeindeoberhaupts in einer Spielecke hinter dem Rednerpult Spaß haben und das ohne Beschränkung der Lautstärke.

Schwäbl ging in seiner Ansprache auf die immer größer werdenden Belastungen für die Gemeinden ein, die diese langsam an ihre Leistungsgrenzen bringen. Lobend wurde wieder das Engagement der Leute in der Gemeinde erwähnt, auch wenn es immer schwieriger werde, Menschen zu finden, die in der Ortsgemeinschaft Verantwortung übernehmen und somit das Gemeindeleben aufrechterhalten. Zuletzt wies er darauf hin, wie wichtig der Frieden in Europa sei, was uns die Vorgänge in der Ukraine gerade deutlich vor Augen führen.

Zum Schluss des offiziellen Teiles ehrte Josef Schwäbl noch Martin Mayer aus Pullenhofen, der (zeitlich schon etwas zurückliegend) in Alxing eine Ausbildung in Verfahrensmechanik für Kunststoff und Kautschuktechnik absolvierte und dabei einen Staatspreis für seine Leistung erhielt. Leider konnte der Geehrte an diesem Tag nicht persönlich anwesend sein. Die Ehrung durch Bürgermeister Schwäbl wurde aber nachgeholt.

Bei musikalischer Unterhaltung durch die „Steinseer Feiertagsmusik" und einer guten Brotzeit ging man anschließend zum länger andauernden gemütlichen Teil der Veranstaltung über.

Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

FÖJ: JETZT BEWERBEN UND AM 1.9. STARTEN

Ab 1. September 2023 bietet die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ). Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren können sich bei diesem Freiwilligendienst ein Jahr lang aktiv für Umwelt und Natur engagieren. Unter fachlicher und pädagogischer Anleitung gewinnen sie Einblicke in ökologische Arbeitsfelder und können sich beruflich orientieren und qualifizieren. Wichtiger Bestandteil des FÖJ sind fünf einwöchige Bildungsseminare.

Wer sich für ein FÖJ bei der Unteren Naturschutzbehörde entscheidet, den erwartet ein vielfältiges Betätigungsfeld mit Schwerpunkt Natur- und Artenschutz. So kann man bei praktischen Naturschutzaufgaben mithelfen – z.B. Obstbaumschnitt, Biotoppflege, Unterstützung der Amphibienwanderung, bei der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken, aber auch in Büro- und Verwaltungsarbeit reinschnuppern. Und zudem kann man neues Wissen über Ökologie und Umweltpolitik erwerben.

Interessierte erhalten weitere Informationen bei der UNB unter der Nummer (08092) 823 174. Die Bewerbungsunterlagen findet man im Internet unter www.bdkj-bayern.de oder unter www.foej-bayern.de.

HYGIENEBELEHRUNG – EINFACH UND SCHNELL

Wer Speisen in gewerblichem Rahmen zubereitet und verteilt, muss nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes eine sogenannte Hygienebelehrung absolvieren. Für diese Schulungen für Neubeschäftigte im Lebensmittelgewerbe und der Gastronomie wurde in der Phase der Corona-Pandemie ein Online-Verfahren entwickelt.

Nach der Gesundheitsgebührenverordnung fällt für die Hygienebelehrung eine Gebühr von 28 Euro an. Interessierte finden alle Informationen auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ebe.de/Leben/Gesundheit.

MOORMANAGEMENT IM LANDKREIS EBERSBERG

Mit Sarah Egg (auf dem Foto mit Landrat Robert Niedergesäß) hat der Landkreis Ebersberg seit Kurzem eine Moormanagerin, die sich für die Renaturierung von Moorflächen im Landkreis Ebersberg einsetzt – im Rahmen der bayerischen Klimaschutzoffensive.

„Aktuell sind 95 Prozent der bayerischen Moore entwässert und setzen dabei klimaschädigende Treibhausgase frei. Intakte Moore hingegen speichern sechsmal so viel Kohlenstoff wie Wälder und tragen damit einen erheblichen Beitrag zur langfristigen CO2-Speicherung bei“, informiert Egg. Ziel sei es, Moore zukünftig beispielsweise durch eine Wiedervernässung der Flächen zu renaturieren, um den natürlichen Wasserhaushalt wiederherzustellen und Treibhausgase aus der Atmosphäre zu binden. „Neben der hohen Relevanz für den Klimaschutz stellen Moore einen bedeutenden Lebensraum für seltene Arten dar und helfen Wasser in der Landschaft zu speichern“, so die Moormanagerin weiter.

Das Landratsamt wird in den nächsten Wochen mit Grundstückseigentümern von geeigneten Moorflächen Kontakt aufnehmen, um über mögliche

bittner

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Maßnahmen zu informieren. „Grundsätzlich werden nur freiwillige und einvernehmliche Lösungen umgesetzt“, betont Egg. Die Projektschwerpunkte liegen zunächst in den folgenden Gebieten: Katzenreuther Filze (Gemeinde Grafing), Brucker Moos (Gemeinde Bruck, Baiern, Aßling), Frauenneuhartinger Filze (Gemeinde Frauenneuharting) und Aßlinger Filze (Gemeinde Aßling). Wessen Interesse bereits jetzt geweckt ist, der kann sich direkt an die Moorbeauftragte wenden. Telefonisch unter der Nummer (08092) 823 179, per Mail mit der Adresse sarah.egg@lra-ebe.bayern.de.

KOMPOSTHÖFE - ENDE DER WINTERPAUSE

Seit Samstag, 4. März 2023 sind die Komposthöfe im Landkreis nach der Winterpause wieder geöffnet. Jeden Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr können die Landkreisbürgerinnen und -bürger dort ihre Gartenabfälle kostenfrei anliefern. Dazu gehören Baum-, Strauch-, Rasenschnitt und alle anderen Pflanzenreste aus dem Hausgarten. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ebe.de.

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen
Bestattungsvorsorge
Ebersberg Sieghartstraße 15
0 80 92 / 8 84 03
Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!
Wasserburg am Inn 0 80 71 / 9 20 46 40
Edling 0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München 0 89 / 62 17 15 50
Aying 0 80 95 / 87 59 08

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

NEU IM LANDKREIS – RUFTAXIS

Seit dem MVV-Fahrplanwechsel Mitte Dezember sind im südlichen Landkreis Ebersberg sogenannte Ruftaxis unterwegs. Landrat Robert Niedergesäß hat jetzt zusammen mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden in der VG Glonn das neue Angebot im öffentlichen Nahverkehr getestet. Insgesamt gibt es drei Linien, die die ländlichen Gemeinden deutlich besser an den öffentlichen Nahverkehr anbinden - auch und besonders nachts und an den Wochenenden. „Mit den Ruftaxis verbessern sich für die Bürgerinnen und Bürger im südlichen Landkreis die Möglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein, spürbar". so der Landrat begeistert.

Die Ruftaxilinien haben die Bezeichnungen 4000, 4800 und 4900. Die Linie 4000 verbindet von Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 23.00 Uhr Egmating, Glonn und Baiern mit der S-Bahn in Aying. Die 4800 fährt täglich nachts zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr von Grafing Bahnhof nach Bruck, Moosach, Glonn und Baiern. Zwischen Neuperlach Süd, Zorneding, Oberpframmern, Egmating, Glonn und Baiern unterwegs ist die Linie 4900 - von Montag bis Freitag nachts von 23 Uhr bis 6 Uhr. Am Wochenende ist der Service auf dieser Strecke ganztags verfügbar.

Buchen kann man ein Ruftaxi recht unkompliziert per MVV-App oder telefonisch unter 089 414 243 44. Treffpunkt ist eine MVV-Haltestelle oder eine eigens für das Ruftaxi eingerichtete Haltestelle. Der Vorlauf beträgt zwischen 30 und 60 Minuten. Zusätzliche Kosten entstehen nicht. Es gilt der MVV-Tarif.

Auf dem Foto im Ruftaxi (jeweils von links, beginnend vorne): Thomas Uhlmann vom MVV, Egmatings Bürgermeisterin Inge Heiler, Bürgermeister Michael Eisenschmid aus Moosach, Martin Riedl, Bürgermeister in Baiern, Bürgermeister Andreas Lutz aus Oberpframmern, Josef Schwäbl, Bürgermeister in Bruck, Sebastian Hallmann, für den ÖPNV zuständiger Mitarbeiter im Landratsamt, Glonns Bürgermeister Josef Oswald und Landrat Robert Niedergesäß testen das neue Ruftaxi.

DTS Kompressoren und Drucklufttechnik

Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173 410 1895

CARITAS-ZENTRUM EBERSBERG

ANGEHÖRIGENSCHULUNG EDUKATION DEMENZ

In diesem Schulungsprogramm erhalten Sie Einblicke in die Lebens- und Gefühlswelt von Menschen mit Demenz und lernen Veränderungen der Persönlichkeit zu verstehen. Es werden Wege aufgezeigt, wie Sie die alltägliche Situation besser bewältigen können.
Der Kurs ist als Gruppenprogramm konzipiert und findet zehnmal statt. Die Termine sind: 27.02. / 06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 03.04. / 11.04. / 17.04. / 24.04. / 02.05.2023 jeweils von 09.30 – 11.30 Uhr in Poing oder von 14.30 – 16.30 Uhr in Grafing.
Die Kursgebühr beträgt 128,00 € pro Teilnehmer, sie wird unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse erstattet.

Bei Interesse Anmeldung unter
Telefonnummer 08092/23241-10 oder 0170/2990371
bzw. email christine.niederreiter@caritasmuenchen.org

ZAHNMEDIZIN
MUHR

Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM-SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter
08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
Di 9 – 13 Uhr
Mi 9 – 15 Uhr
Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

SPRECHTAG DES BEZIRKS OBERBAYERN

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ebersberg wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfegewährung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?
Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Pflegestützpunkt Ebersberg statt. Der Mitarbeiter des Bezirks, Jürgen Fischer, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist **jeden Donnerstag** persönlich erreichbar:
Landratsamt Ebersberg, Pflegestützpunkt, Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Donnerstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:
Telefon: 089 2198-21050 (Montag bis Freitag) oder
E-Mail: beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.
Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf www.bezirk-oberbayern.de informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!

DEZEMBER 2022

80. Geburtstag	Frau Monika Hilger, Einharding
85. Geburtstag	Frau Anna Gruber, Bruck

JANUAR 2023

85. Geburtstag	Herr Hermann Vilser, Taglaching
50. Hochzeitstag	Herr Hans Riedl und Frau Maria Riedl, Alxing
60. Hochzeitstag	Herr Johann Hilger und Frau Maria Hilger, Wildenholzen

FEBRUAR 2023

60. Hochzeitstag	Herr Martin Zimmermann und Frau Josefa Zimmermann, Pienzenau

MÄRZ 2023

80. Geburtstag	Herr Erhard Meißner, Alxing

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamberg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Mit Lichterketten und Tannenzweigen weihnachtlich dekoriert erstrahlten am Vorabend zum 1. Advent zahlreiche Stände in Pienzenau (im Rahmen der Aktion „Adventsleuchten“ der „Offenen Politik in Bruck“). Auch der Elternbeirat des BRK Kinderhauses Sonnenblume Alxing beteiligte sich daran mit vielen tollen Angeboten, die von den Eltern der Kinderhauskinder gebastelt, gebacken und gespendet wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die so zahlreiche und kreative Artikel herstellten und zur Verfügung stellten.

In der Vorweihnachtszeit wurde auch im Kinderhaus wieder fleißig gewerkelt und gebastelt. Die dabei entstandenen Deko- und Geschenkartikel wurden auf einem hauseigenen Weihnachtsmarktstand eine Woche lang von den älteren Kindern verkauft. Im Vorfeld haben die Kinder die verschiedenen Geldstücke kennengelernt und einfaches Rechnen geübt. Vom Erlös haben sich die Kinder verschiedene Wünsche, wie eine Dino-Station von Schleich und Barbie-Zubehör erfüllt.

radsport
schwarz
Fahrradwerkstatt
Reparaturen & Ersatzteile
Hol- & Bringservice

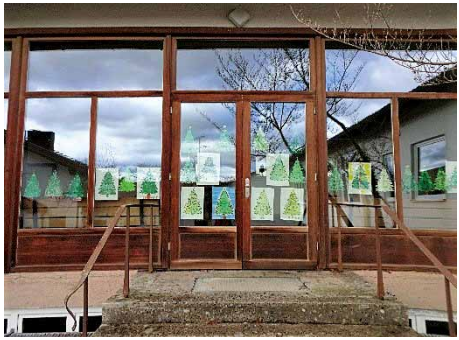
Am Bachfeld 21
85567 Pienzenau / Bruck
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)
www.mobiler-fahrradservice-ebersberg.de

Mit einem Wagen voller Säckchen überraschte am 6.12.22 ein Mann mit langem weißem Bart die Kinder vom BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing und ließ die Kinderaugen leuchten. Ein herzliches Dankeschön geht an Martin Gruber vom Rewe Markt Aßling/Grafing für die Füllung der Nikolaus-Sackerl und die Überreichung eines Kaufmannsladens für das Kinderhaus.

Große Vorfreude und Aufregung herrschte am Morgen des 15.12.22 im BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing, denn an diesem Tag fand ein Theaterbesuch im Kuko Rosenheim statt. Nach einer spannenden Fahrt mit Bus und Bahn durften die Kinder die Vorführung „Urmel aus dem Eis" besuchen.

Als Überraschung für die Schulkinder der benachbarten Grundschule Moosach-Alxing bastelten die Blumenkinder ein Wichtelgeschenk. Heimlich schlichen sich die Kinder zur Schultüre, stellten ihr Päckchen ab, klingelten und versteckten sich schnell. Wenige Tage später stand dann vor der Türe des Kinderhauses ein geheimnisvolles Paket. Die „Schulwichtel" hatten sich revanchiert und ebenfalls für die Kindergartenkinder gebastelt…

An einem bunt geschmückten Weihnachtsbaum-Weg kam man im Dezember vorbei, wenn man das Gemeindehaus besuchte. Denn an den Fenstern



des Schulhauses hingen viele bunte Christbäume. Die Weihnachtsbäume wurden in einer gemeinsamen Aktion von den Vorschulkindern und den Schulkindern gemalt.

Ganz besinnlich wurde es dann kurz vor Weihnachten. Während die Spatzenkinder am Vormittag des 22.12.22 mit einem leckeren Büfett feierten, durften die Sonnen- und Blumenkinder am Nachmittag noch einmal ins Kinderhaus kommen, um sich nach einem gemeinsamen Essen bei einer Nachtwanderung die beleuchteten Häuser in Alxing anzusehen. Abschließend besuchten die Kinder die Kirche und die dort aufgebaute Krippe. Im Kinderhaus wartete dann noch für jedes Kind eine kleine Überraschung. Vielen Dank an unseren Bürgermeister Josef Schwäbl, der den Kindern wie jedes Jahr eine kleine Freude bereitet hat.

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Grundschule Moosach-Alxing und dem BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing gibt es im Laufe des Jahres für die Vorschulkinder der Blumengruppe verschiedene Aktionen. So durften die zukünftigen ABC-Schützen bei einer gemeinsamen Turnstunde in das Schulgeschehen hineinschnuppern.

Am 25.01.23 kam der Herr Schweida von der Verkehrswacht Ebersberg in das BRK Kinderhaus Sonnenblume, um mit den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben und sie so auf ihren zukünftigen Schulweg vorzubereiten. Nachdem wichtige Regeln erklärt und das richtige Überqueren der Straße geübt wurden, erhielten die Kinder einen Fußgängerführerschein. Besonders spannend war die Besichtigung des Polizeifahrzeuges.

Zur Faschingszeit ging es wieder bunt zu im BRK Kinderhaus Sonnenblume Alxing. Bei einer großen Faschingsfeier am 15.02.23 konnte man viele hübsche, wundersame und furchteinflößende kleine Wesen treffen und es wurde viel getanzt, gelacht und gespielt. Am unsinnigen Donnerstag machten sich Blumen- und Sonnenkinder auf, um gemeinsam mit der Grundschule mit viel Lärm den Winter auszutreiben. Ausgerüstet mit Töpfen und Instrumenten wanderten die Kinder durchs Dorf.

Zum Abschluss der Faschingszeit durften die Kinder einen Tag im Schlafanzug in das Kinderhaus kommen. Ein großes Deckenlager wurde aufgebaut und bei Popcorn und Kaba durften sich die Kinder einen Film ansehen.

Beim Kinderfasching der Gemeinde veranstaltete der Elternbeirat des BRK Kinderhauses Sonnenblume Alxing eine Tombola, deren Erlös dem Kinderhaus zu Gute kam. Ein großes Dankeschön geht an die Metzgerei Heimann, die Firma Moser & Ritterswürden, die Alxing- Brucker Genossenschaftsbank, die Firma Bauplanung Schwäbl, die Allianz Generalvertretung Martin Hilger, Rewe Martin Gruber Aßling und an alle Eltern für viele großzügige Sachspenden.

Gasthaus
Zum Alxinger Wirt
Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 . 85567 Alxing . Familie Suck
Tel. 08092/7185
Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige
Events (10-150 Personen)
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen

AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Wir hoffen, Ihr seid alle gesund ins neue Jahr gestartet und wir freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen mit Euch.

Am 29.01.23 kamen wir, nach 2-jähriger Pause, gerne der Einladung zum Neujahresempfang unseres 1. Bürgermeisters Josef Schwäbl nach und konnten uns bei dem ein oder anderen „Neubürger" persönlich vorstellen.

„Auf die Kufen, fertig los" hieß es beim mittlerweile alljährlichem Eislauftag der Grundschulklassen 1-4 der Grundschule Moosach-Alxing, den wir finanzieren durften. Eine Gaudi war das, dank der helfenden Hände, und das eine oder andere Talent war auch schon zu entdecken.

Am Rosenmontag gings rund im Alxinger Gemeindesaal. Endlich fand unser beliebter Familienfasching wieder in gewohnter Weise statt und war ein voller Erfolg. Eine Wohltat war das, in all die glücklichen Gesichter sehen zu können, die einfach nur gemeinsam Spaß hatten. Bei super Musik, für die Simon Dengl und Verena Hoppe sorgten, lustigen Spielen und leckeren Köstlichkeiten fehlte es unseren Faschingsnarren an nichts. Und allen „Schminkmuffeln" wurde dank Maria Dennhauser noch vor Ort zu einer Maskerade verholfen.

Unsere 1. Vorsitzende Vroni Stürzer bekam dieses Jahr, in ihrem 7. Fördervereinsjahr, den Orden der Faschingsbären verliehen. Wir finden das ziemlich passend, da die Faschingsbären Grafing dieses Jahr 33-jähriges Jubiläum feiern und somit bekam die Verleihung auch noch ihren besonderen Glanz. Die Tanzgruppe Aquas aus der Gemeinde Bruck legte sich ins Zeug und unterhielt mit ihren tollen Tanzeinlagen. Der Elternbeirat des BRK-Kinderhauses in Alxing organisierte wieder eine große Tombola mit tollen Preisen, wie z.B. Kinogutscheinen, Hulahoops und verschiedenen Spielsachen. Wir danken allen fleißigen Helfern, Kuchenbäcker/innen, Elektrotechnik Robert Weinhart für die Unterstützung der Vorbereitungen Licht & Musik, den DJ`s und den Schminkstylistinnen.

Frisch aus dem Druck erhaltet Ihr mit dieser Brücke unseren neuen Flyer, damit wollen wir uns bei allen nochmal ins Gedächtnis rufen. Wer sind wir? Was machen wir? Hierfür haben wir alle Unterstützung von der Firma Birmoser Werbetechnik, vertreten durch Manuela Dengl, erhalten, die uns auch diesen Entwurf wieder kostenlos erstellte. Wir sagen vielen Dank dafür!

Außerdem tüfteln wir gerade an einem Ferienprogramm und sind in großer Hoffnung schon diesen Sommer damit starten zu können. Nachdem leider keine Teenies unserem Aufruf der letzten *Brücke* nachgekommen sind, versuchen wir auch für diese Altersgruppe etwas auf die Beine zu stellen. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Am 24.03.23 findet wieder unser Frühjahrsbasar in der Mehrzweckhalle Alxing statt, schon jetzt könnt Ihr Euch eine Verkäufernummer holen. Kontakt unter:
kinderfoerdervereinalxing@gmail.com.
Auch würden wir uns sehr über Hilfe beim Auf- und Abbau freuen, vor allem am Basartag ab 20 Uhr sind wir auf starke Arme angewiesen.

Am Ostermontag wiederholen wir unsere Osternestaktion für alle Mitglieder des Fördervereins. Dafür einfach ein mit Vor- und Nachnamen beschriftetes Nestchen zwischen 01.04.-06.04.23 bei Familie Weinhart, Erlenring 20, Pienzenau vor die Haustüre legen und am Ostermontag auf die Suche machen.

Ob wir dieses Jahr unseren „Alles was rollt" Basar anbieten wissen wir leider noch nicht, wir überlegen es in einem anderen Rahmen miteinzubeziehen. Vielleicht mit einem Flohmarkt. Auch hierüber halten wir Euch natürlich auf dem Laufenden.

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de

EKP – ELTERN-KIND-PROGRAMM KREISBILDUNGSWERK

SPIELGRUPPE IN ALXING

Liebe Familien,

im September beginnt auch im EKP wieder ein neues Bildungsjahr und schon jetzt könnt ihr euch dafür anmelden. Alle 2021 und 2022 geborenen Kinder können dann starten. Voraussichtlich wird es ab September 2023 vier Spielgruppen geben. Ich konnte eine zweite Erzieherin gewinnen, welche zusätzliche Gruppen leitet.

Anmeldung und Info bei Vroni Stürzer,
Tel. 08093/9055907,
WhatsApp 0176/44708119 oder
vroni.stuerzer@googlemail.com

Über die Homepage des Kreisbildungswerkes könnt ihr zusätzliche Infos einsehen.

Mia gfrein uns auf eich.
Vroni Stürzer

ELEKTRO Ludwig KIRMAIR

Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

ELEKTROTECHNIK WEINHART

MEISTERBETRIEB

ROBERT WEINHART
Erlenring 20
85567 Bruck | OT Pienzenau
Mobil: 0177 3247733
E-Mail: info@elektrik.bayern
www.elektrik.bayern

Loxone
Registered Partner

- Planung & Beratung
  elektrotechnischer Anlagen
- Elektroinstallation
- Wartungen & Service
- Smart-Home/
- Steuerungstechnik
  EIB KNX-Systeme
  LOXONE Create Automation
  Bus-Systeme
- Energiespeicher
- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerktechnik
  Kupfer
  Lichtwellenleiter

Parkett O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O`Murnain
Erlenring 5
85567 Pienzenau
Mobil: 0151/46151569
E-Mail: info@parkettomurnain.de
www.parkettomurnain.de
#Parkettomurnain

DIE BODEN GESTALTER BOD

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH - ALXING

„GEMEINDE-TAG“ DER VIERTKLÄSSLER – BESUCH BEIM MOOSACHER BÜRGERMEISTER UND TEILNAHME AN EINER GEMEINDERATSSITZUNG

Die Kinder der Klassen 4a und 4b der Grundschule Moosach-Alxing durften am 31.01.2023 Herrn Eisenschmid, den Bürgermeister von Moosach, im Rathaus besuchen.

Zuerst begrüßte der Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler höchstpersönlich und er zeigte sein Büro sowie den Sitzungssaal der Gemeinde. In dem Büro steht ein riesiger Tresor, welcher voller Akten ist. Im Sitzungssaal beantwortete Herr Eisenschmid zahlreiche Fragen. Es wurde zum Beispiel gefragt, was sein Nebenberuf ist. Darauf antwortete er, dass er eine Versicherungsagentur in Zorneding hat. Herr Eisenschmid arbeitet nicht nur in seinem Büro, sondern nimmt zum Beispiel auch an zahlreichen Sitzungen teil. Jedes Kind durfte sich die Bürgermeisterkette genau ansehen, als sie im Kreis herum gereicht wurde. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurde zum Schluss eine Brotzeit spendiert.

Am Abend durften die 4. Klassen mit ihren Eltern und anderen Bürger/-innen bei der sehr informativen, öffentlichen Gemeinderatssitzung im Rathaus Moosach zusehen. Der Bürgermeister sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte besprachen viele spannende Dinge, wie zum Beispiel einen Bauantrag und den Haushalt der Grundschule Moosach-Alxing. Nach 45 Minuten war der öffentliche Teil der Sitzung vorbei und für uns damit auch der Gemeinde-Tag. Die Klassen 4a und 4b bedanken sich herzlich bei Herrn Eisenschmid und dem Gemeinderat für diesen schönen Tag und Abend!

„SKIPPING HEARTS“ FÜR DIE VIERTKLÄSSLER

Am Donnerstag, den 09.02.2023, fand für die 4. Klassen der Grundschule Moosach-Alxing ein Rope Skipping Workshop mit einer Expertin der Deutschen Herzstiftung statt. „Skipping Hearts“ steht für „springende Herzen“, da das Seilspringen gut ist für gesunde Herzen und somit auch gut für ein gesundes Leben. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler sprangen ausdauernd mit, sondern auch die Lehrerinnen.

Zuerst wurden Partnersprünge geübt. Bei manchen Sprüngen war sogar eine Drehung integriert. Im Anschluss daran konnten neue Profi-Sprünge, wie zum Beispiel Criss Cross, Double Under, Side Swing oder Skier, gelernt werden. Sogar im Long Rope durften die beiden Klassen springen. Als jeder die vorgegebenen Sprünge beherrschte, wurde eine kleine Aufführung zusammengestellt.

Schließlich gab es die Aufführung. Alle Drittklässler, Eltern, Großeltern und Geschwister waren im Publikum. Einige Zuschauer waren vom Springen beeindruckt. Nach der Präsentation durften die Zuschauer selbst das Springen erproben, wobei Viertklässler halfen, da sie inzwischen selbst Profis sind. Am Ende konnten sich alle Kinder, die ein eigenes professionelles Seil haben wollten, eines kaufen.

Das war eine coole Sache und ein toller aber auch anstrengender Tag! Jetzt trainieren wir auch in den Pausen für den Rope Skipping Pass.

Von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen

KINDER-WORTGOTTESDIENST

Am 02.10.2022 fand der Kinderwortgottesdienst zum Thema „Erntedank“ im Foyer der Gemeinde statt. Zahlreiche Familien waren gekommen, um mit uns dieses Fest zu feiern. Bevor wir etwas ernten können, muss die Frucht, das Obst oder das Getreide erst gesät werden. Ein kleines, winziges Samenkorn zu sehen, mit dem alles beginnt und dann zu erraten welche Pflanze daraus wächst, ist manchmal gar nicht so einfach.

Am Ende des kleinen Rätsels hatten wir eine wunderbare Vielfalt an Obst, Gemüse und Getreide in unserer Mitte. Die Dankbarkeit für alles was wir essen und ernten ist wichtig. Und es ist gut, für das zu danken, was uns so „selbstverständlich“ geschenkt wird. Nach dem Kinderwortgottesdienst gingen die Familien noch zusammen in die Kirche, in der zeitgleich ebenfalls Erntedank und Patrozinium gefeiert wurde. Pater Egino lud die Kinder beim Vater Unser zu ihm an den Altar ein, um gemeinsam zu beten.

An Sankt Martin und Weihnachten erhielten wir Unterstützung von einigen Kindern, darunter den künftigen Kommunionkindern 2023. Sie übten flei-

ßig für das Martins- und Krippenspiel und bereicherten somit den Gottesdienst am 11.11. und an Weihnachten in der gut gefüllten Kirche in Alxing.

Im Februar beschäftigten wir uns mit dem Thema Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn. Was bedeutet dieser Feiertag und welche Geschichte steckt dahinter? Die Besucher unseres Kinderwortgottesdienstes kennen die Antwort darauf. Denn die Geschichte aus dem Lukasevangelium wurde verständlich mit Figuren als großes Bodenbild dargestellt. Ebenso wurde wie immer kräftig gesungen, die Kinder durften Fürbitten lesen und es wurde ein Windlicht gebastelt.

Der nächste Kinderwortgottesdienst findet am Samstag, den 1. April 2023, dem Vorabend zu Palmsonntag statt. Anschließend werden die Palmzweige am Kriegerdenkmal gesegnet. Wir freuen uns wieder auf einen schönen Kinderwortgottesdienst mit euch!

Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner
Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting
Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

„IM ALTER SICHER LEBEN“

VERANSTALTUNG DES PFARRGEMEINDERATES ALXING/BRUCK UND DER SENIOREN-BEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE BRUCK

Betrügerinnen und Betrüger suchen sich gerne Personengruppen aus, die vermeintlich auf ihre Tricks leichter reinfallen – wie zum Beispiel ältere Menschen. Dabei spekulieren sie darauf, dass ihre Opfer nicht gut informiert und einfach zu verunsichern sind. Beste Beispiele dazu sind der Enkeltrick, Vortäuschen einer Notlage (um in die Wohnung des Opfers zu kommen), Haustürgeschäfte, falsche Gewinnversprechen, oder dass sich Kriminelle als Polizeibeamte ausgeben.

In einer Veranstaltung des Pfarrgemeinderates Alxing/Bruck in Zusammenarbeit mit der Senioren-Beauftragten der Gemeinde Bruck, Gabi Grünfelder, sollen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde erfahren, wie sie solche Situationen richtig einschätzen und sich gegen Trickdiebe wehren können. Merken Sie sich dazu den Termin der Veranstaltung jetzt schon vor, sie findet am **Montag, den 9. Oktober 2023 ab 19 Uhr** beim Alxinger Wirt im Michaeli-Stüberl statt. Sie erhalten dabei wertvolle Informationen durch die Kripo Erding.

RESTTERMINE MÄRZ 2023

Freitag	17.03.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Wirt in Alxing; Thema: „Zukunft der Landwirtschaft“ – (siehe auch unten *) **WG Offene Politik in Bruck**
Freitag	24.03.	18.30 Uhr bis 20.00 Uhr	Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck**
Freitag	24.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – **Schützenverein Alxing**
Samstag	25.03.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**
Montag	27.03.		**Gartenabfallsammlung**

*) Der offene Stammtisch zum Thema „Zukunft der Landwirtschaft“ findet mit den Podiumsteilnehmern Matthias Vodermeier (Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes), Martin Höher (stellvertretender Kreisobmann), Maria Festl (stellvertretende Kreisbäuerin), Maria Deuschl (Ortsbäuerin) und Josef Rüegg (Dipl.-Agrarbiologe) statt.

25 JAHRE GENERALAGENTUR KRONSEDER

Seit 25 Jahren sind wir in Versicherungsfragen
für Sie da – jetzt mit Sarah Kronseder im Team.

Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Klaus Kronseder
Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing
Telefon 0 80 92. 8 57 25 00
klaus.kronseder@mannheimer.de
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

APRIL 2023

Dienstag	04.04.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	11.04.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Samstag	29.04.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**

MAI 2023

Dienstag	02.05.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	09.05.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Freitag	19.05.	19.00 Uhr	Mariensingen in der St. Michaels-Kirche in Alxing – **Bairisch-Alpenländischer Volksmusik-Verein** mit den **Brucker Sängern**
Samstag	27.05.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**
Samstag Montag	27.05. bis 29.05.		Pfingstturnier mit den Disziplinen Gelände, Springen und Dressur und Showprogramm am 28.05. – **Reitclub Steinsee Moosach**

JUNI 2023

Dienstag	06.06.	19.30 Uhr	**Gemeinderatssitzung** im Sitzungssaal der Gemeinde
Dienstag	13.06.	13.30 Uhr	Seniorennachmittag beim **Alxinger Wirt**
Freitag	23.06.	19.30 Uhr	Offener Stammtisch beim Wirt in Alxing; Thema: „Wohin geht Bayern?“ Informationsveranstaltung zur Landtagswahl 2023 mit den Landtagskandidaten aus dem Landkreis Ebersberg – **WG Offene Politik in Bruck**
Samstag	24.06.	ab 09.00 Uhr	**ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck**
Samstag	24.06.	ab 18.30 Uhr	Sonnwendfeier beim Daxl in Alxing (Bergblick 4) **CSU-Ortsverband Bruck**

VORSCHAU JULI 2023

Samstag	01.07.	18.30 Uhr	Sommersonnenwende in Pienzenau **WG Offene Politik in Bruck**

Wir begrüßen sehr herzlich unseren neuen Inserenten!

ELEKTRO
HUML

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Elektro Huml schafft Perspektiven

Zukunftsorientiert handeln – das ist für uns mehr als der Einsatz modernster Technik. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen schaffen wir Arbeitsplätze und investieren in die Ausbildung junger Menschen.
Für unsere täglich neuen Herausforderungen sind wir regelmäßig auf der Suche nach:

- **Elektroniker*innen für Energie und Gebäudetechnik (Auszubildende Monteur*innen, Meister*innen)**
- **Bürokaufmann / Bürokauffrau / Teamassistenz**
- **Praktikant*innen**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JETZT BEWERBEN!

elektro-huml.de

ELEKTROANLAGEN /
KOMMUNIKATIONSLÖSUNGEN /
GEBÄUDESYSTEMTECHNIK /
SICHERHEITSTECHNIK /
WARTUNG /

Egmatinger Str. 9
85635 Siegertsbrunn
Tel. +49 8102 74 41 - 0
Fax +49 8102 74 41 - 37

info@elektro-huml.de
elektro-huml.de

PARTNER KNX
EIGO Energie-Optimierung

SCHÜTZENBALL DES SCHÜTZENVEREINS ALXING

Am 21.01.2023 fand dieses Jahr nach zweijähriger Corona-Pause wieder der Schützenball beim Alxinger Wirt statt. Ab 20 Uhr eröffneten die Schützenkönige der Schützenvereine Alxing, Bruck, Berganger, Glonn, Moosach und Elkofen den Ball mit dem traditionellen Walzer. Anschließend nach dem Eröffnungstanz gingen die Königspaare auf einen kurzen Umtrunk mit Sekt in die Gaststube und wurden später von der Band wieder heraufgespielt.

Es spielte wie die Jahre zuvor die Band „Boarisch Sunrise“. Mit dem abwechslungsreichen Programm der Band, wie Walzer oder Discofox, war für jeden Geschmack was dabei, so dass die Tanzfläche immer gut belegt war.

Zu späterer Stunde traf man sich noch an der Bar, wo es bis tief in die Nacht noch eine Riesengaudi war.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil’s um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse
München Starnberg
Ebersberg

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG FFW UND BV BRUCK

Nach drei Jahren Zwangspause fand am 1. Januar 2023 im Sportlerheim wieder eine Christbaumversteigerung statt. Dazu hatten sich die FFW Bruck und der Burschenverein Bruck wieder zusammengetan. Rund 80 Gäste steigerten eifrig mit und freuten sich, dass diese traditionelle Veranstaltung endlich wieder stattfinden konnte.

HOLEN SIE IHR
NEUES KENNZEICHEN

Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Martin Hilger
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring
agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de
Telefon 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Allianz

SV BRUCK

RÜCKRUNDENSPIELE HERRENMANNSCHAFTEN IN DER SAISON 2022/2023

Die Heimspiele der Rückrunde werden auf dem Sportplatz in Antholing ausgetragen. Die 1. Mannschaft spielt in der A-Klasse, die 2. Mannschaft in der C-Klasse

Freitag, 17.03.2023	SV Bruck spielfrei 20.00 Uhr - TSV Ottobrunn III : SV Bruck II
Samstag, 25.03.2023	SV Bruck spielfrei 15.00 Uhr - SV Bruck II : SC Arcadia Messestadt II
Sonntag, 02.04.2023	12.30 Uhr - VfB Forstinning III : SV Bruck 15.00 Uhr - TSV Pliening/Landsham : SV Bruck II
Samstag, 08.04.2023	13.00 Uhr - SV Bruck : TSV Haar 15.00 Uhr - SV Bruck II : FC Parsdorf II

Samstag, 15.04.2023	15.00 Uhr - SV Dornach II : SV Bruck
Sonntag, 16.04.2023	16.30 Uhr - TSV Egmating II : SV Bruck II
Samstag, 22.04.2023	13.00 Uhr - SV Bruck : SC Baldham-Vaterstetten II 15.00 Uhr - SV Bruck II : TSV Steinhöring II
Freitag, 28.04.2023	20.00 Uhr - SC Grüne Heide II : SV Bruck
Sonntag, 30.04.2023	12.45 Uhr - ASV Glonn II : SV Bruck II
Samstag, 06.05.2023	13.00 Uhr - SV Bruck : TSV Hohenbrunn 15.00 Uhr - SV Bruck II : FC Ebersberg II
Samstag, 13.05.2023	11.00 Uhr - Kirchheimer SC III : SV Bruck II 13.00 Uhr - TSV 1877 Ebersberg II : SV Bruck
Freitag, 19.05.2023	19.30 Uhr - TSV Zorneding III : SV Bruck II
Sonntag, 21.05.2023	12.30 Uhr - TSV Zorneding II : SV Bruck
Samstag, 27.05.2023	13.00 Uhr - SV Bruck : TSV Moosach 15.00 Uhr - SV Bruck II : SG Markt Schwaben II

Landmaschinen Fachbetrieb
Moser & Ritterswürden GmbH
Motorgeräte Fachbetrieb
Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb
Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik -fuermoosen.de
Telefon 08092 3308610
Telefax 08092 3308605
Mobil 0171 8528025
0171 8628025

SPENDEN FÜR DEN SV BRUCK

Die Firma „Tokenstreet“ stattete die komplette Kleinfeld-Mannschaft sowie die Turnkinder des SV Bruck mit T-Shirts und Trainingsanzügen aus. Das Start-up bietet Zugang zu alternativen Investments. Es beteiligt sich zudem an ausgewählten Private Equity und Venture Capital Fonds und ermöglicht es Investoren, an den Renditen des Privaten Marktes zu partizipieren.

Die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank hat die Jugend mit Bällen und Trainingsdummies ausgestattet.

Der SV Bruck bedankt sich bei den Sponsoren für die Großzügigkeit.

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DER FEUERWEHR ALXING

Am Freitag, den 06.01.2023 fand die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Alxing im Michaeli-Stüberl beim Alxinger Wirt statt. Das Stüberl war bis zum letzten Platz belegt und durch das Erscheinen zahlreicher Vereine sehr gut besucht. Die Versteigerung wurde durch den 1. Kassier der Feuerwehr Alxing, Andi Greithanner auf einer weihnachtlichen dekorierten Stafflei durchgeführt.

Die 30 bis 35 Asterl wurden durch die ca. 80 Anwesenden im Stüberl fleißig gesteigert. Nach einer kleinen Pause kamen die 13 Giebel dran. Die Anwesenden Ortsvereine aus Alxing und Bruck sowie die Burschenvereine aus Oberndorf und Jakobneuharting und die Bergangerer Goißlschnoiza überboten sich stimmgewaltig, besonders wenn es sich hierbei um Biergutscheine, Geräuchertes oder hochprozentige Spirituosen handelte. Diese wurden auch teilweise sofort getrunken und verzehrt. Es brachte nicht jeder seine gesteigerten Errungenschaften nachhause.

Josef Schwäbl
staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung

JS

- Kamerabefahrung
- Schadensortung
- Dichtheitsprüfung

von Regen- und Schmutzwasserleitungen

Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebl-josef.de

Die Stimme des Versteigerers wurde von Giebel zu Giebel mehr beansprucht, da die Stimmung im Stüberl immer lustiger und lauter wurde. Durch viele nachsichtige Spender wurden der Versteigerer und seine Helfer mit einigen Runden Schnaps bedacht.

Nach ca. 2,5 Stunden war die Versteigerung zu Ende und man ließ den Abend gemütlich ausklingen. Einige sogar ein bisschen länger.

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing

08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Di	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Mi		16:30 - 18.30
Do	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Fr	10:oo - 12:oo	16:3o - 18:3o
Sa	10:oo - 12:oo	

...und nach Vereinbarung

NEUE VORSTANDSCHAFT BEIM RADFAHRERVEREIN ALXING

In der jährlichen Versammlung gleich zu Jahresbeginn wurde beim Radfahrerverein Alxing eine neue Vorstandschaft gewählt. Dabei trat Dominikus Dengl die Nachfolge von Tobias Ritter als 1. Vorstand an.

Hier die sechs Burschen, die künftig den Alxinger Verein anführen.

Foto hintere Reihe von links nach rechts: Michael Garnreiter (2. Vorstand), Thomas Wieser (1. Schriftführer), Sebastian Berger (2. Schriftführer), Sebastian Dengl (2. Kassier)
Vordere Reihe von links nach rechts: Felix Hoppe (1. Kassier) und Dominik Dengl (1. Vorstand)

AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER
AC
Inspektion
Hol- und Bring-Service
HU (mit integrierter AU)
Öl-Service
Rad und Reifen
Reifen-Einlagerung
Unfallinstandsetzung
Bremsen
Ersatzwagen
Abschleppdienst
Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de

NEUWAHLEN BEI DER CSU BRUCK

Am Freitag, den 06.02.2023 fand die Jahreshauptversammlung, mit Neuwahl der neuen Vorstandschaft, im Gasthaus Suck in Alxing statt.

Die Wahl wurde geleitet von Herrn Johann Riedl, der von Andreas Lukas und Franz Demmel als Wahlhelfer unterstützt wurde. Für die nächsten beiden Jahre trägt die Verantwortung als 1. Ortsvorsitzender Josef Schwäbl jun., als stellvertretende Vorsitzende Michael Zäuner und Christoph Richter. Bürgermeister Josef Schwäbl bleibt Schriftführer und Michael Kiekhöfer wird Digital-Beauftragter. Mit dem Schatzmeister Johann Pröbstl und den Beisitzern Martin Hutterer, Martin Ametsbichler und Robert Weinhart ist die Vorstandschaft komplett und zuversichtlich für die kommende Zeit.

hinten v.l. Bürgermeister Josef Schwäbl, Martin Ametsbichler, Robert Weinhart, Michael Kiekhöfer
vorne v.l. Martin Hutterer, Michael Zäuner, Josef Schwäbl jun., Johann Pröbstl
(nicht im Bild: Christoph Richter)

A herzlich`s vergelts Gott an Michael Kiekhöfer, der aus privaten Gründen vom 1. Vorsitz zurückgetreten ist, für das Engagement der letzten Jahre.

Für 20 Jahre treue Mitgliedschaft im CSU-Ortsverband Bruck wurde Herr Leonhard Eichler geehrt, der leider nicht persönlich anwesend war.

Zum mittlerweile traditionellen Christbaum sammeln und anschließendem verbrennen am Samstag, den 14.01.2023 in Pienzenau, kamen viele Bürger unserer Einladung nach und bewunderten das hochsteigende Feuer. Der Wettergott meinte es gut mit uns und es konnte sich bei Glühwein, Punsch und Hot Dogs gemütlich unterhalten werden.

Am Samstag, den 24.06.2023 findet die Sonnwendfeier beim „Daxä“ in Alxing statt, außerdem wird es wieder einen „Spielenachmittag“ im Sommer geben. Wir freuen uns auf alle kleinen und natürlich auch großen Bürger.

MARIENSINGEN IN DER ST. MICHAELSKIRCHE IN ALXING

Vor 385 Jahren, am 7. November 1638 fand die feierliche Einweihung der Mariensäule in Anwesenheit des Kurfürsten Maximilians I., des ganzen Hofstaates und zahlreicher Vertreter aller Stände auf dem Schrannenplatz (ab 1854 Marienplatz) in München statt. Es war die Erfüllung eines Gelübdes, welches der Kurfürst in Notzeiten abgelegt hatte. Maximilian war der einzige Fürst, der mit seinem Land die ganze leidvolle Zeit des 30jährigen Krieges miterlebten musste.

Dieser sehr religiöse Kurfürst wollte sein Land unter die Herrschaft Mariens stellen und sah sich selbst nur als Statthalter Marias. Der umsichtige Monarch hatte nach Beendigung des Krieges und seiner Rückkehr im Mai 1635 in kurzer Zeit als harter Arbeiter und kluger Taktiker die Staatsfinanzen des geschundenen Landes, unter anderem mit einer Weißbiersteuer, saniert, die Ordnung wieder hergestellt und die Wirtschaft wieder aufgebaut.

Das Weihegebet lautete: „Gott dem Allerhöchsten, der Jungfrau und Gottesgebärerin, der mildreichsten Frau und mächtigsten Beschützerin Bayern setzt dieses immerwährende Denkmal für die Nachkommen wegen der Erhaltung des Bayernlandes, der Städte, Heere, seiner selbst, seines Hauses und seiner Hoffnungen, dankbar und bittend, ihr mindester Pflegesohn Maximilian“.

WBT GmbH
Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik
WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller
Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

Es war der Beginn der jahrhundertlangen Marienverehrung in Bayern. Aber erst am 26. April 1916 erhörte Papst Benedikt XV. die Bitten von König Ludwig III. (1845 – 1921) und erhob die allerseligste Jungfrau Maria offiziell zur Patrona Bavariae. Zugleich bewilligte er ihr zu Ehren ein eigenes Fest am 14. Mai für das ganze Königreich Bayern. Im Dekret des Papstes hieß es: „An hervorragender Liebe und treuer Hingabe zur allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter steht das bayerische Volk gewiss keiner anderen katholischen Nation nach". Schon am 14. Mai, bzw. an dem diesem Montag folgenden Sonntag, den 20. Mai desselben Jahres wurde das Fest erstmals in München gefeiert; ab 1917 dann in allen bayerischen Diözesen.

Einladung

Der Bairisch-Alpenländische Volksmusikverein e.V. veranstaltet zusammen mit den **Brucker Sängern** zu Ehren unserer Gottesmutter Maria

am Freitag, den 19. Mai 2023 um 19.00 Uhr ein Mariensingen in der St. Michaelskirche in Alxing.

Ihr Kommen zugesagt haben die Sunnaukirchner Sängerinnen aus dem Mangfalltal, die Eglhartinger Stubnmusi aus dem Landkreis Ebersberg und die Wackersberger Bläser aus dem Isarwinkl. Die verbindenden Worte spricht Siegi Götze aus Marquartstein. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen.

Kraftfahrzeug-Sachverständiger
VfK zertifiziert
Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger

Gerhard Wiener
KFZ-Meister
Springlbacher Str.4
85643 Tulling

Tel.: 08094/1071- Handy 01724922106
Fax.: 08094/905981
E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

Wir gratulieren Herrn Beth zur Neueröffnung der Physiotherapie in Grafing!

KÖNIGSSCHIESSEN BEIM SCHÜTZENVEREIN BRUCK

Aus Wildenholzen kommen in diesem Jahre beide Könige vom Schützenverein. Simon Heiler war der Beste der Jugend. Johann Hilger schoss sich mit einem 21,3 Teiler zum neuen Schützenkönig in Bruck. Den zweiten Platz erreichte Martin Hilger, der somit Wurstkönig wurde. Der neue 1. Vorstand Andreas Stürzer sicherte sich die Brezenkette mit Platz 3.

Foto von links: Simon Heiler, Andreas Stürzer, Johann Hilger, Martin Hilger

DIAMANTENE HOCHZEIT VON MARIA UND JOHANN HILGER

Im Januar 2023 konnten Maria und Johann Hilger aus Wildenholzen ihren 60. Hochzeitstag, die „diamantene Hochzeit" im Kreise ihrer Familie und umrahmt von den „Brucker Sängern" feiern. Wie schon 60 Jahre davor fand ein Gottesdienst in der Brucker Pfarrkirche statt, dieses Mal konnte er pünktlich beginnen.

Am Hochzeitstag selbst war das noch anders – am 28. Januar 1963 hatte es in unserer Gemeinde rund einen halben Meter Schnee und das Brautpaar steckte in Alxing fest, wo die standesamtliche Trauung stattgefunden hatte. Der Weg in die auch kirchlich abgesegnete Ehe musste erst freigeschaufelt werden, und so kamen Maria und Johann zur eigenen Hochzeit eine Stunde zu spät!

Doch was ist schon eine Stunde in 60 Jahren? Maria und Johann haben viel zusammen erlebt, sind beide körperlich und geistig noch sehr rüstig und erzählen detailreich, als wäre es gestern gewesen, manchmal nachdenklich und oft verschmitzt aus ihrem gemeinsamen Leben: „Neugierig und interessiert muss man bleiben", so fasst er ihr Motto fürs Älterwerden zusammen.

Der gemeinsame Weg der Hilgers begann schon 1956. Johann Hilger, der „Schlossmaurer Hans" aus Wildenholzen, besuchte die Hochzeit von einer von Marias Schwestern. Maria war als eines von sieben Kindern, darunter fünf Töchter, in Adling aufgewachsen und hatte von Jugend an auf dem elterlichen Hof mitgearbeitet. Damals war man noch nicht so mobil wie heute, so gut wie niemand besaß ein Auto, und dass Hans schon seit 1953 ein Motorrad hatte, war etwas Besonderes. Aber obwohl die Reichweite nicht so groß war wie heute, war man dennoch mindestens genauso unternehmungslustig: mit

dem Traktor fuhr man ins Kino nach Glonn, auf Bälle oder eben zu Hochzeiten. Und so lernten Maria und Hans sich auf dieser Hochzeit im Jahr 1956 kennen und schätzen und verbrachten fortan ihre Freizeit zusammen.

Wobei es wenig Freizeit gab: die Arbeit auf den jeweiligen elterlichen Höfen nahm sie beide stark in Anspruch, der Hans fuhr zudem seit seiner Jugend zum Millimessn auf die Höfe in der Gemeinde Bruck, wo er oft schon um 4 Uhr in der Früh präsent sein musste. Außerdem hatte er auch noch zeitintensive Hobbies wie z.B. das Theaterspielen beim Kellerwirt in Wildenholzen, für das er lange Texte auswendig lernen und viel proben musste. Aber für Ball-Besuche mit Maria war immer Zeit! „Gern hat' er ned danz'd", erinnert sie sich schmunzelnd daran, „aber hat er halt danz'n miaß'n, weil i gern danz'd hob!". Und das bringt einen der Garanten für ihre lange Ehe schon sehr gut auf den Punkt: auch einmal über den eigenen Schatten springen, für den anderen etwas tun, Kompromisse schließen.

Als sie sich zum Heiraten entschlossen, stand außer Frage, dass Hans als einziger Sohn den Hof in Wildenholzen übernehmen würde und dort der

gemeinsame Lebensmittelpunkt sein sollte. Im Jahr 1960 hatten sie beim Bau des Nachbarhauses mitgeholfen, das eine von Hans' beiden Schwestern zusammen mit ihrem Mann erbaut hatte und so konnte Hans mit den Eltern dort wohnen, während das Elternhaus komplett neu errichtet wurde. Die vom Großvater von Hans 1889 von der Familie des ehemaligen Schloss-Maurers des Schlosses Wildenholzen erworbene Hofstelle war baufällig geworden, so dass Abriss und Neubau das sinnvollste waren.

Sobald das Haus im Winter 1962 fertig gestellt war, konnte geheiratet werden und die Familiengründung begann: In den Jahren 1964 bis 1970 kamen die vier Söhne der Hilgers zur Welt. Voller Respekt erzählt Johann, dass seine Frau den Großteil der Arbeit auf dem Hof trotz der Kinderschaar meisterte, weil er viel auswärts zu diversen Handwerkertätigkeiten unterwegs war, um zusätzlich Geld zu verdienen und daneben auch immer zahlreiche Ehrenämter und Mandate ausübte, wie z.B. als Kirchenrat, als Feuerwehrkommandant, in der Molkerei, bei der Besamung. Glücklicherweise konnten die Großeltern beim Kinderhüten unterstützen und später entwickelte sich der Schlossmaurerhof zum Treff- und Sammelpunkt der Nachbarskinder – insgesamt 11 waren es zu Hochzeiten aus den umliegenden Wildenholzener Höfen.

Da blieb zwar nicht viel Zeit für anderes, aber die wenige Freizeit nutzten beide intensiv: Ab und zu ein Sonntagsausflug zum Wandern in die Berge, zünftige Geburts-

tagsfeiern mit 5-6 befreundeten Paaren beim Hofbauern und für Hans sein großes Hobby, das Singen.

Schon seit 1953 sang er im Kirchenchor, danach zeitweise auch im Männerchor und seit 1977 ist er als eines der Gründungsmitglieder bei den Brucker Sängern aktiv. Wenn er von den Auftritten, durch die er viel rumkam, erzählt, leuchten seine Augen vor Begeisterung. Auch die Proben zweimal in der Woche waren wohl durchaus zeitintensiv, nach seiner Erinnerung dauerten sie in der Regel bis 9 Uhr abends. Maria hatte dafür immer Verständnis, korrigiert jedoch verschmitzt: „Um neine seid's no ned hoam ganga, eher um zehne, wenns friah war!"

1987 übernahm Johann Hilger zusätzlich noch das Amt des Kirchenpflegers in Wildenholzen und Maria unterstützte tatkräftig beim Schmücken der Kirche. Gerne lassen sich Besucher von Johann die Geschichte des Kirchleins erzählen. Und das gleiche Interesse, das den Ereignissen und der Geschichte der Gemeinde gilt, bringen sie auch für fremde Orte und Länder auf.

Nachdem das Paar erstmals zu Hans' 60. Geburtstag in den Urlaub an den Gardasee gefahren war, folgten danach viele weitere Reisen mit dem Bus in umliegende Länder. Nach wie vor geht es regelmäßig zu unterschiedlichen Zielen, wie z.B. zum Törggelen nach Südtirol, und auch mit dem Auto sind sie weiterhin gerne zu Tagesausflügen unterwegs. Und Hans ist immer noch bei den Brucker Sängern aktiv, die seit den frühen 90er Jahren von der nächsten Generation, u.a. von zweien der Schlossmaurer-Söhne, verstärkt werden.

Gemächlicher, aber noch lange nicht ruhig, wurde es für Maria und Johann erst, nachdem die Verantwortung für den Hof an einen der Söhne übergegangen war. Auch vorher schon hatten freilich alle vier Söhne neben ihren jeweiligen Berufen immer am Hof mitgearbeitet und Johann und Maria äußern sich sehr dankbar, dass immer alle so gut zusammengeholfen haben. Alle vier sind mit ihren Familien in der Nähe geblieben und in der Gemeinde Bruck ansässig und da sich untereinander alle gut verstehen, treffen sich die drei Generationen – im Laufe der Jahre kamen 7 Enkelkinder dazu – zur großen Freude der beiden regelmäßig z.B. zu Geburts- und Feiertagen. Im Familienkreis, zusammen mit den Brucker Sängern, wurde auch die Diamantene Hochzeit ausgiebig gefeiert. Wir wünschen den beiden noch viele glückliche Jahre zusammen!

SPENDE AUS DEM ADVENTSLEUCHTEN IN PIENZENAU

Bei der im November 2022 stattfindenden Veranstaltung „Adventsleuchten“ gab es einen äußerst beliebten Stand am Erlenring, bei dem Flammkuchen verkauft wurden, die auch reißenden Absatz fanden. Der von Tommy Peschke selbst gebaute Pizzaofen fand ja schon beim Garagenflohmarkt große Beachtung. Nun haben Steffi und Tommy Peschke mit ihren fleißigen Hilfskräften entschieden, dass die Einnahmen an zwei Organisationen gespendet werden. Dabei gingen jeweils 350 Euro an die Bergwacht des BRK und an den Kindergarten Alxing.

SCHRÄGSCHNITT
Der Blumenladen
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

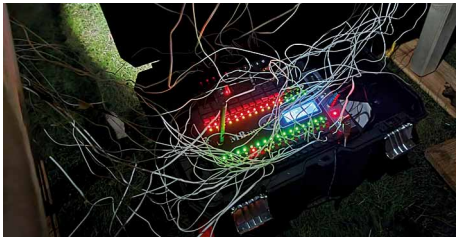
SILVESTER-FEUERWERK IN PIENZENAU

Es gibt wohl wenige Themen, die so umstritten sind, wie das alljährliche Feuerwerk zu Silvester. Dabei haben Befürworter wie Gegner gute Argumente für ihre Meinung. Wer allerdings Gefallen an dem Spektakel findet, der wurde in den ersten Minuten des Jahres 2023 in Pienzenau von einem großartigen Feuerwerk gefesselt. Dieses wurde von Markus und Daniel Hammerschmidt sowie Robert Bahr am Tannenweg gezündet und löste Begeisterung bei den Betrachtern aus.

Nun ist ja das Feuerwerk keine Erfindung unserer Neuzeit, erstes Böllern geht bis in das 12. Jahrhundert zurück, es soll in China seinen Ursprung gefunden haben. In Deutschland gab es das erste Feuerwerk 1506, es wurde vom Kaiser Maximilian I. gezündet. Bald krönte der Adel Feste wie Hochzeiten und Geburten mit einem Feuerwerk. Der Ursprung, in der Silvesternacht (die seit 1582 nach dem am 31. Dezember 335 verstorbenen Papst Silvester I. benannt wurde) ein Feuer zu entzünden, reicht bis in die Zeit der Germanen. Diese vertrieben zum Jahreswechsel Dämonen und böse Geister mit ohrenbetäubendem Lärm. Dazu benutzten sie Rasseln, Dreschflegel und sogar Peitschen. Später im Mittelalter verwendeten die Menschen Pauken, Trompeten und Glockengeläut, um sich vor den Schergen des Teufels und bösen Geistern im neuen Jahr zu schützen. Erst ab 1420 kam vermehrt Schwarzpulver zum Einsatz.

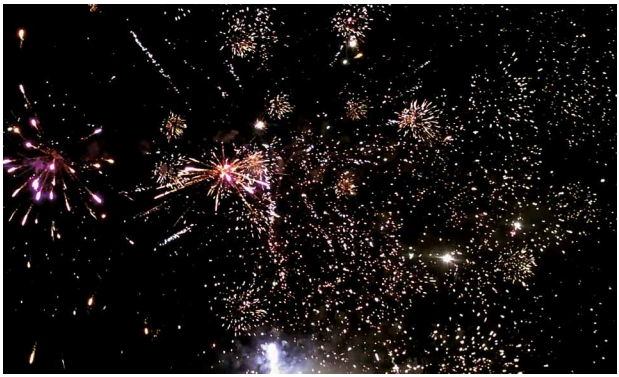
Wir begrüßen sehr herzlich unseren neuen Inserenten!

Und diese Beherrschung des Böllerns haben sich die Pienzenauer zu Eigen gemacht und üben sie seit etlichen Jahren mit großer Umsicht und allen nur erdenkbaren Sicherheitsvorkehrungen aus. Sie haben zwar keinen beruflichen Bezug zum Feuerwerker, sich aber im Laufe der Jahre selbständig fortgebildet und ihre Pyrotechnik immer weiterentwickelt. Wer das Feuerwerk in der Silvesternacht 2022/2023 (aber auch schon das der Vorjahre – sofern es erlaubt war) betrachten konnte, bemerkte eine tolle Choreographie und einen professionellen Ablauf. Das funktioniert bei einem fast 10 Minuten andauernden, ohne Pause ablaufenden Feuerwerk nur durch eine elektrische Zündung der Raketen mittels Fernbedienung (siehe Foto).



Die Vorbereitung für das Spektakel am Tannenweg dauert fast 14 Tage. Wobei die Feuerwerk-Profis das ganze Jahr über das nächste Silvester-Feuerwerk im Sinn haben und bei Einkäufen bzw. Entwicklungen in der Pyrotechnik auf dem Laufenden bleiben. Dabei hat die Sicherheit sowohl beim Einkauf der Raketen (nur legales Material), als auch beim Abbrennen in der Silvesternacht absoluten Vorrang.

„Früher waren unsere Feuerwerke nur laut," so Markus Hammerschmidt und Robert Bahr, „mittlerweile sind sie bunt und prägnant!" Dazu wollen sich die Pyromanen weiter fortbilden, als nächstes steht der Erwerb einer Erlaubnis nach §27 des „Sprengstoffgesetzes" an, damit dürfen sie Raketen der Kategorie 3 abfeuern, die bis zu 100 m Höhe erreichen. Die bisherige Kategorie 2 erreicht „nur" 40 bis 60 m. Ein Feuerwerk der von den Pienzenauern gezündeten Raketen kostet ca. 2.500 Euro, das verteilt sich aber auf mehrere Schultern.



Besonders gerne denken die Herren an den Jahreswechsel 2020/2021 zurück, als wegen Corona alle Menschen in ihren Wohnungen oder Häusern bleiben mussten. Das von ihnen veranstaltete Feuerwerk war damals ein Lichtblick in der trostlosen Zeit und die umliegenden Bürgerinnen und Bürger dankten für dieses Highlight mit großem Applaus, der auch am Tannenweg deutlich zu hören war.

Mittlerweile sind unsere Veranstalter ja auch im Sinne der Politik unterwegs, die vermehrt zentrale Feuerwerke von Profis fordert. Und somit sind die mittlerweile immer mehr werdenden Fans des Pienzenauer Feuerwerks gespannt auf den nächsten Jahreswechsel und die Fortsetzung dieses lauten, aber eindrucksvollen Schauspiels.

STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

PASSIONS – UND OSTERZEIT

LITURGIE UND BAYERISCHES BRAUCHTUM

Mit der Zeit geraten Bräuche beziehungsweise deren geschichtlicher Hintergrund oft in Vergessenheit. Gerade in der derzeitig schnelllebigen Gesellschaft überrascht einen die Wortneuschöpfung „U-Boot-Christen" (Menschen, die einer Konfession angehören, aber meistens nur an Weihnachten und Ostern in die Kirche gehen) kaum und viele fühlen sich vielleicht ertappt. In diesem Artikel sollen einige traditionelle Osterbräuche vorgestellt werden; zuvor jedoch eine kurze Übersicht mit allgemeinen Informationen.

Der Osterfestkreis – die wichtigste Zeit im Kirchenjahr:

Aschermittwoch (Beginn der Fastenzeit)	Beginn: Mittwoch nach dem Faschingsdienstag	Die Fastenzeit dauert 40 Tage lang
Karwoche	Beginn: letzte Woche in der Fastenzeit	Palmsonntag Gründonnerstag (letztes Abendmahl) Karfreitag (Kreuzigung) Karsamstag
Ostern (Auferstehung des Herrn)	Beginn: Osternacht von Samstag auf Sonntag	Ostersonntag Ostermontag
Weißer Sonntag	Eine Woche nach dem Ostersonntag	
Christi Himmelfahrt (Rückkehr als Sohn Gottes)	40 Tage nach Ostern	
Pfingsten (Aussendung des Heiligen Geistes)	50. Tag der Osterzeit	Mit diesem Festtag endet der Osterfestkreis

Ostern ist das älteste christliche Fest im Kirchenjahr und hat seinen Ursprung im jüdischen Pessachfest (Befreiung des Volkes aus der Sklaverei). Das Oster-

fest wird immer am 1. Sonntag nach dem Frühlingsvollmond (Frühlingsanfang ist immer der 21. März) gefeiert. Dementsprechend ergibt sich daraus auch das Datum für die Faschingswoche bzw. den Aschermittwoch.

1. Brauch: „Einascherln" und 40 Tage fasten

Auf die Frage hin, ob sich jemand das Fasten vorgenommen hat, folgt oftmals mit einem kleinen Augenzwinkern die Antwort „Ich? Nein…Ich lebe das ganze Jahr nicht im Überfluss, da brauche ich auch nicht zu fasten". Der Begriff „Fasten" ist heutzutage breiter gefächert. Früher galt mit Ausnahme der Sonntage allerdings nur ein strenges Abstinenzgebot für Fleisch. Fisch war erlaubt und so wurden Enten, Gänse oder auch Biber von den Mönchen kurzerhand zu Fisch deklariert. Mit der Klosterregel „Flüssiges bricht das Fasten nicht" verschönten sich die Paulaner Mönche die Fastenzeit ebenfalls und ersetzten ihre drei Mahlzeiten durch Starkbier.

Heute wird in den meisten Familien nur noch am Aschermittwoch und Karfreitag, also zu Beginn und Ende der Fastenzeit Fisch gegessen. Die Fastenzeit stellt die Vorbereitung auf das hohe Osterfest dar. Mäßigung und Verzicht soll zu einer neuen Sinnfindung führen. „Einascherln" wird der Brauch genannt, wenn am Aschermittwoch der Pfarrer mit Asche, gewonnen aus dem geweihten Palmbuschen vom Vorjahr, den Menschen ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. „Bedenke o Mensch, dass du aus Staub bist und wieder zu Staub werden wirst" – die Menschen werden zur Buße und zur Rückbesinnung aufgefordert.

2. Brauch: Palmbuschen und Palmesel

Mit dem Palmsonntag wird die Karwoche eingeleitet. Der Begriff „kar" leitet sich aus dem althochdeutschen Wort „chara" ab und bedeutet so viel wie Trauer, Wehklagen oder Schmerz. Vor dem jüdischen Pessachfest (Befreiung Israels) reitet Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein, wobei er mit schwenkenden Palmzweigen bejubelt wird. Die geweihten „Palmbuschen" aus früh blühender Weide werden von Jungen und seit einigen Jahren auch Mädchen in die Häuser getragen und sollen vor Blitzschlag und Brand schützen. Um ein aufkommendes Unwetter abzuwehren wurde früher ein Palmzweig genommen und im Küchenherd verbrannt. Wer am Palmsonntag in der Familie als letztes aufsteht, wird den ganzen Tag als „Palmesel" geneckt.

3. Brauch: Beichten und Eierfärben
In der Karwoche war früher jeder Christ verpflichtet zu beichten. Als Beweis wurde sogar ein „Beichtzettel" ausgehändigt, der bei einer Kontrolle durch den Pfarrer vorgezeigt werden musste! Auch illegal erworbene Beichtzettel (z.B. schickte manch reicher Bauer seinen Knecht zum zweiten Mal zur Beichte und kaufte den Beleg anschließend ab) kamen zum Einsatz. Als Gegenleistung zur Beichte erhielt der Pfarrer ein Ei.

Eier, die am „Antlasspfinsta", also dem „Beichtdonnerstag" (Gründonnerstag) gelegt wurden, kam eine besondere Bedeutung zu. Meist am Karsamstag gefärbt (früher nur in der Farbe Rot) werden sie im Speisenkorb am Ostersonntag geweiht und bringen so Segen und Gesundheit mit sich. Mithilfe von Zwiebelschalen lassen sich braune Eier (z.B. mit einem Blumenmotiv: Blume auf das Ei legen/drücken; eine zugeschnittene dünne Feinstrumpfhose über das Ei spannen und mit einem Faden zubinden) schön einfärben.

Weitere Bräuche - kurz erklärt:

Palmeselritt (Palmsonntag)
Ein Esel auf Rädern wurde herumgezogen; Verbot dieses Brauchs wird teilweise leider umgangen.

Kräutelsuppe (Gründonnerstag)
Mehrere Möglichkeiten zur Wortherkunft des Gründonnerstags:
1. Liturgische Farbe = grün
2. „grunen" = althochdeutsch für greinen, weinen (Wehklagen über das bevorstehende Leiden Jesu)
3. Erwachen der Natur →Suppe enthält traditionell 9 Kräuter

Fußwaschung durch den Pfarrer bzw. bayerische Könige (Gründonnerstag)
…soll an die Fußwaschung von Jesus an seine zwölf Apostel erinnern. Ausgewählt wurden die 12 ältesten Personen aus der Pfarrgemeinde oder alte Männer, die sich Verdienste erworben hatten, aber keinesfalls reich waren. **1882 bekam Andreas Schuller aus Bauhof die große Ehre.**

Karfreitagsratschen (Karfreitag)
…sollen zum Gottesdienst rufen, da Glocken am Gründonnerstag verstummen („fliegen nach Rom“)

Aufbau des „Heiligen Grabs“ (Karfreitag/Karsamstag)
Dieser Brauch erlebte seine Blüte bereits in der Barockzeit. Kirchenfenster werden mit schwarzen Tüchern verdunkelt; Altar und Heiligenfiguren werden verhüllt. Das „Heilige“ Grab soll nachgestellt werden. Mit gefärbtem Wasser gefüllte Glaskugeln, die von hinten mit einer Kerze beleuchtet werden, zieren das Grab. Dadurch ergibt sich ein schönes Lichtspiel **(alljährlich in Moosach und Piusheim)**.

Geweihtes Osterfeuer (Karsamstag Abend/Ostersonntag Morgen)
Buben nehmen in einer Blechbüchse an einer Drahtschlinge eine glühende Kohle aus dem Osterfeuer vor der Kirche mit nach Hause. Das in den Ofen gegebene Glutstück soll vor einem Brand schützen.

Osterkerze/Osterwasser (Osternacht/Ostersonntag)
Die Osterkerze wird am Osterfeuer entzündet und in das Taufbecken getaucht. Auf ihr sind die fünf Wundmale Christi abgebildet.
Glaube: Kind, das als erstes mit dem Wasser getauft wird, wird be-sonders gescheit.

Ställe werden mit Weihwasser besprengt, um das Vieh vor Krankheiten zu schützen. Auch das Wasser in der Natur galt in der Osternacht als besonders heilkräftig.
Glaube: Ewige Jugend, Schönheit und Fruchtbarkeit

Speisenweihe (Ostersonntag)
Körbchen mit gebackenem Osterlamm, Eiern, Salz, Brot und einem Stück Schinken werden geweiht.

Bräuche beim Osterfrühstück:
Ei wird in die Anzahl der Familienmitglieder geteilt. Jedes Mitglied erhielt ein Stück zum Essen. Die Familie soll in diesem Jahr zusammenbleiben.

Eierschalen wurden auf das Feld getragen. Zusammen mit einem in die Erde gesteckten Palmzweig wurde um Segen für die Früchte gebeten. Für

das Vieh wurde zusätzlich zur Weihwassersegnung das geweihte Salz unter das Futter gemischt.

Das Osterfest, die Auferstehung, ist der höchste Feiertag im Kirchenjahr (Beginn = 1. Advent). Die Wortherkunft „Ostern" ist unbestimmt. Eine mögliche Erklärung wäre ein Zusammenhang mit der Himmelsrichtung „Osten", in der die Sonne aufgeht. Eine andere wäre die Namensableitung von der germanischen Göttin des Frühlings und der Fruchtbarkeit „Ostara".

Osterlamm, Osterei und Osterhase

Das Osterlamm hat seinen Ursprung ebenfalls im jüdischen Pessach (to pass over →Überschreitungsfest). An diesem Tag war es üblich, ein Festmahl mit einem Lamm zuzubereiten. Heutzutage wird ein Stück Brot (Matze) als Symbol für das Opferlamm gegessen.

Während das Ei schon seit jeher im Christentum als Sinnbild für die Auferstehung gilt (Vergleich Küken, das die Schale durchbricht und Auferstehung bzw. Wegrollen der Steine vor dem Grab), wird sich öfter die Frage nach dem Osterhasen gestellt. Auch hierzu gibt es wieder mehrere Erklärungsansätze, eine davon ist ein missglücktes Osterlamm eines Bäckers, welches einem Hasen wohl sehr ähnlich sah. Zum ersten Mal im Zusammenhang mit Ostern schriftlich erwähnt wird der Hase vor mehr als 300 Jahren und so werden heute in den Gärten gerne Osternester beziehungsweise Ostereier gesucht, die vom Hasen versteckt werden.

Beliebte Bräuche am Sonntagnachmittag sind außerdem das „Oarscheib'n" oder „Oarpecka". Bei letzterem werden zwei Ostereier aneinander gehauen. Gewonnen hat derjenige, dessen Ei noch ganz geblieben ist. Am Ostermontag wird die erste Osterwoche von vielen mit einem Emmausgang beendet. So, wie die Jünger damals nach Emmaus gingen, ziehen Bürger aus ihrem Dorf hinaus und gehen in einen anderen Ort. Früher wurden am weißen Sonntag die Menschen getauft. Das weiße Taufkleid hat bis heute Bestand.

Nach einem Text von Hans Huber, Taglaching – Februar 2021

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So, liabe Leit,
is des net pfundig, endlich hamma Fastenzeit. Und des Maschkara-Geh is wieda amoi vorbei. Wobei mi da Fasching ja traditionell net bsonders trifft, aber ganz kimmt ma ja doch net aus. Heier warn meine Faschingsaktivitäten net amoi schlecht: i hob mindestens fünf Krapfa g'essn und, des werds ma jetz net glaam, am Faschingsdeanstog bin i auf an privaten Kehraus ganga. Und i hob mi sogar verkleidet! I hob ma denkt, heier machst amoi wos ganz wos varruckts und drum hob i mi ois Sechzger-Fan verkleidet. Des war ja net schwar, weil i bin ja a oana. Do kennts eich vorstein, wiavui blede Sprüch dass i mir ohern hob derfa. Aber des is ma ois Löwen-Fan ja gwohnt. Wenn de Sechzga neba da Moastaschale von 1966 no mehra Pokale gwunna hätten, dann kanntn de a Musäum aufmacha und mi mit ausstein, weil i bin wahrscheinli oana vo de letztn lebenden Zuschauer, de am 28. Mai 1966, i ois kloana Bua, im Greawoider-Stadion warn. Wobei de Löwen in oana Sach absolut Spitze san, des is de Nachhaltigkeit. Wega de Sechzga muass koa Fan noch Madrid, Barcelona oder Paris fliang, unsere Spiele konn ma olle umweltbewusst mim Zug erreicha.

Noch drei Jahr Pause war heier endlich moi wieder da Neijahrsempfang vo unserm Buagamoasta. Do rührt se sauba wos. Und ma woas gar net, soi ma jetz de Worte vom Sepp lauschen oder soi ma de Kloana beim Spuin zuschaung. Wobei meistens herrscht a Lautstärke, dass ma an Sepp eh net vasteht. Aber an Sepp juckt des überhaupt net, Hauptsach de Kinder ham a Freid. Bei zwoa Sachan muass i eam a no recht gem: de Mitfahrbankerl, de wo vor a paar Jahr eigführt worn san, wern bei uns überhaupt net braucht. Der oanzige Sinn oder Unsinn is, dass der Behälter mit de Ortsschuidl, wo ma hiwui (de aber längst scho dachet worn san) fürn Abfoi herhoit, der dann net irgendwo higschmissn werd. Und dann hot er no gsogt, dass ois Brotzeit beim Empfang Weißwürscht mit Semme gibt, ohne Mehlwurmgröstl. Gott sei Dank, weil wos do zua Zeit an Insekten fürs Essen vorgschlong werd, is eher grauslig für mi. Drum wenn's ihr heier an am schena Dog moi irgendwo zum Essn eiglon sads und de Frog, wos zum Essn gibt, vom Gastgeber mit „i hob an Grillen denkt" beantwortet werd, schaugts genau hi, wenn der as Essen zuabereit. Den Rot gibt eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.

Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG

nachhaltig – innovativ – beständig

Öffnungszeiten

Montag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail info@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de